

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

25 (26.3.1820)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 25. Sonntag den 26. März 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

(3) Maulbronn. [Schuldenliquidation.] In der Santsache des weil. alt Caspar Steinmez, gewesener Bürger zu Derdingen, disseitigen Gerichtsbezirks und Oberamts, ist zur Ergänzung der Schuldenliquidation und zum Versuch der Güte Mittwoch der 29. I. M. Merz als veremtorische Frist oberamtsgerichtlich festgesetzt, daher die Steinmezischen Schuldgläubiger auf solchen Tag Morgens um 9 Uhr zur nöthigen Verhandlung auf das Rathhaus zu Derdingen vorgeladen werden, und zwar die der Zeit noch unbekannt unter Strafe des Ausschlusses, die schon bekannten aber unter dem Rechtsnachtheil, daß sie dem von der Majorität geschlossenen Vergleich beitreten müssen.

Maulbronn den 11. Merz 1820.

Königl. Württembergisches Oberamtsgericht.

(1) Stein. [Schuldenliquidation.] Diejenige welche an den in Saut gerathenen Bürger und Anwalt Lorenz Hoffkäß von Gbbrichen, eine Forderung zu haben glauben, werden aufgefordert, bei Strafe des Ausschlusses von der Masse, Montag den 10. April d. J. Vormittags auf dem Rathhaus zu Gbbrichen zu erscheinen, unter Vorlegung der Beweisurkunden ihre Forderungen zu liquidiren, über allenfallsigen Vorzugsstreit zu verhandeln, und dem Versuch eines Nachlassvergleichs anzuwohnen.

Stein den 13. Merz 1820.

Großherzogliches Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(1) Ettlingen. [Mühlenversteigerung.] Auf eingelangte Lehnsherrliche Genehmigung wird die dem Ludwig Kiefer zugehörige herrschaftliche Erblehnmühle zu Marzell Montag den 17. April d. J. Vormittags 10 Uhr in der Mühle selbst öffentlich zu Eigenthum versteigert werden. Das Erblehen besteht über Abzug der bereits davon veräußerten Wiesen, noch in folgendem:

a) Eine zweystöckigte Behausung, das Wohn- und Mühlengebäude mit 3 Mahlgängen, einem Gerb-

gang und der ewigen Schilbwirtschaftsgerechtigkeit versehen. In diesem Wohnhaus befinden sich nebst einem geräumigen Keller, eine große Stube und Küche im untern Stock, und 3 heizbare große Stuben, 2 Kammern und 1 Küche im obern Stock.

b) Eine doppelte Stallung und Scheuer unter einem besondern Dache.

c) Eine besonders gebaute Dehlmühle und Hanfweibe.

d) Eine dergleichen Schleifmühle.

An Güterstücken 3 Morgen 16 Ruthen Garten und 1 Morgen 2 Brill. Ackerfeld.

Dabey wird noch besonders bemerkt, daß der Steigerer das Ganze als ein von allem Lebensverband freies Gut erhalten, indem bey der Versteigerung in Folge des Lehnsherrlichen Beschlusses dem bisherigen Besitzer Kiefer die Ablösung des Lebensverbands und der Lehenswähre, alles auf seine Kosten zur Bedingnis gemacht werden wird. Dieses wird mit dem Anhang bekannt gemacht, daß auswärtige Liebhaber sich mit glaubwürdigen Zeugnissen über ihre Sittlichkeit und Vermögensverhältnisse bei der Steigerung auszuweisen haben.

Ettlingen den 18. Merz 1820.

Großherzogl. Amtskrevisorat.

(1) Nastadt. [Mühlen- Haus- und Güterversteigerung.] Auf den Antrag der Pfleger, Beisände und des Waisenrichteramts, daß mit unten beschriebenen in die Obermüller Christoph Trautmannsche Vermögensmasse dahier gehörigen Gebäuden und Gütern zwey Versuche, auf Versteigerung zu Eigenthum und in einen 10jährigen Bestand tentirt werden wollen, wurde die Obervormundschaftliche Genehmigung erteilt. Es wird daher in diesem Wege bis Montag den 17. April d. J. Nachmittags um 2 Uhr in dem Badhause dahier der Steigerung zu Eigenthum und in Bestand ausgesetzt.

1. Gebäuden.

a) Die sogenannte Obermühle außerhalb der Stadt, an der Straße ins Murgthal gelegen, mit drei Mahlgängen und einem Schälgang nebst Wohn-

gebäuden, der untere Stock von Stein, der obere von Holz mit einem gewölbten Keller.

b) Eine viergäblige Scheuer mit zwei großen Stallungen, Schweinställen und angebautem Schopf mit einem unter der Scheuer befindlichen Keller.

c) Eine besonders von Stein gebaute Handmühle mit zwei Weiten und einer Gerstenstampf und mit dem Rechte eines Dehlschlags.

d) Eine von Stein gebaute Bad- und Waschküche, nebst

e) Einer geräumigen Hofraute und ungefähr 20 Ruthen großen Gemüßgarten, hinter der Scheuer gelegen.

2. Gärten.

a) Dhngefahr 10 Viertel Garten, Wiesen und Ackerfeld bei den obigen Gebäuden gelegen.

b) Dhngefahr 16 Viertel Ackerfeld über der Straße, vis a vis von der Mühle und Wohngebäuden gelegen.

Dabei wird bemerkt, daß die vorstehende Liegenschaften ein Eigenthum sind, und sämtliche Werker durch die sogenannte Dossbach überschlägig getrieben werden, und sich so wie besonders der Wasserbau in einem guten und frequenden Zustande befinden. Dieses wird mit dem Bemerkten öffentlich bekannt gemacht:

1) daß die eine oder die andere Versteigerung, welche dem Zwecke am nächsten kommen wird, unter Vorbehalt der Obervormundschaftlichen Ratifikation geschehe.

2) Haben sich auswärtige Liebhaber mit legalen VermögensAttestaten auszuweisen, und diese bei der Versteigerung vorzulegen.

3) Können die Bedingungen 8 Tage vor der Steigerung auf der Kanzley der unterzeichneten Stelle eingesehen werden.

Rastadt den 24. März 1820.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das einstöckige Wohnhaus sammt Hofraute und Hintergebäude in der verlängerten Waldbornstraße No. 56. neben Schmidmeister Johann Müller und Zimmermann Peter Herrmann wird auf ergangenen richterlichen Zugriffsbefehl auf Steigerung gesetzt, und Donnerstag den 13. April dieses Jahres Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen dem Meistbietenden jedoch nicht unter dem Anschlag für eigen zugeschlagen werden. Anschlag und Bedingungen können die Liebhaber dahier erfahren.

Karlsruhe den 22. März 1820.

Großherzogl. StadtAmtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Früchte, Heu und Stroh-Versteigerung.] Montag den 10. April d. J. Nachmittags um 2 Uhr werden in dem Gasthaus zum König von Preußen folgende BesoldungsNaturalien

gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert, als:

48 Mtr. 6 Str. 2 Vrlg. 1½ Mfl. Haber,

9 = 5 = 3 = 1½ = Korn,

19 = 4 = 2 = 2 = Dinkel,

2 = 3 = 1 = 3¼ = Gerste,

116 Zentner 77½ Pfund Heu,

32 1/2 Bund Stroh.

Wein 1ter Klasse 16 Dhm 2 Vrlg. 3 Maß 3 Schoppen.

Karlsruhe den 21. März 1820.

Großh. StadtAmtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Kapriolett feil.] Bey Zimmermeister Weinbrenner vor dem Linkenheimer Thor steht, jedoch nur kurze Zeit, ein sehr gutes Kapriolett aus freyer Hand zu verkaufen.

Nachträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße No. 149. dem neuen Museum gegenüber ist im 3. Stock ein großes Logis von 7 Zimmern und 1 Alkof nebst einer großen Speisekammer, Holzremis, Keller und Waschhaus auf den 23. Juli 1820 zu vermieten.

In der Friedrichsstraße No. 59. sind im obern Stock 3 Zimmer nebst Küche und darzu erforderliche Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

Auf dem Marktplatz in No. 5. ist die Belle Etage, in 5 oder 7 Zimmern, nebst sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, auf den 23. Juli zu vermieten.

Auf dem Marktplatz in No. 5. ist die Belle Etage, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Spitalstraße bei Nagelschmidt Einzig ist ein Logis in 5 schönen Zimmern mit den dazu gehörigen Erfordernissen im Ganzen oder auch Theilweis, mit oder ohne Möbel zu verleihen, auch ist daselbst ein gewölbter Keller für 10 — 12 Fuder Faß besonders zu verleihen.

Im Gasthaus zum König von Preußen ist im mittlern Stock vornen heraus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 bis 4 schönen geräumigen tapezirten und heizbaren Zimmern nebst Gesindekammer, Küche, Keller, Waschhaus und Holzplatz, auch ist ein separirter Stall zu 2 bis 3 Pferden dazu zu haben, auf Verlangen wird dieses Logis auch gut möblirt abgegeben, es kann jeden Tag oder bis zum 23. April bezogen werden. Auch sind mehrere gut möblirte Zimmer für ledige Herrn um billige Preise zu vermieten; zu mehrerer Bequemlichkeit ist auch die Kost im Hause zu haben.

Bey Bäckmeister Seemann in der langen Straße ist der obere Stock vornenheraus sammt Zugehörde zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 12. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Hafner Wolfischen Behausung neben dem Ofen ist der ganze obere Stock im Ganzen oder in zwey Theilen zu verleihen, bestehend in Stube, Alkof und Stubenkammer, einer großen Speicherkammer nebst Keller und Holzstall, und ist bis auf den 23. April oder Juny zu beziehen.

In der Zähringer Straße bey Friseur Rothhardt sind auf den 1. April 2 Zimmer zu verleihen.

Der Schreinermeister Krattinger in der Stephaniensstraße, neben dem Wirthshaus zum Mohren, ist der mittlere Stock, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, wovon 3 heizbar sind, nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus auf den 23. July zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der E. F. Müllerschen Hofbuchhandlung zu Karlsruhe, Rittergasse No. 1. ist zu haben:

Kopie geographischer Atlas von Spanien in 102 Blättern. Wird für 132 fl. netto erlassen.

Die spanische Halbinsel, nach Orziaggi, Thiebault Jones ic. 1820. Ein Blatt 20 kr.

(2) Eppingen. [Jahrmakverlegung.] Der Jahrmak der Stadt Hilsbach, welcher bisher am Ostermontag abgehalten und am 5. October 1819 auf den Osterdienstag verlegt worden ist, wird künftig auf den 2. Montag nach Ostern oder auf den ersten Montag nach dem Sonntag Quasimodogeniti, welcher dieses Jahr auf den 10. April fällt, abgehalten werden, welches hiermit bekannt gemacht wird. Eppingen den 13. März 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Karlsruhe. [Anfrage.] In eine hiesige Handlung wird ein junger Mensch mit den nöthigen Vorkenntnissen in die Lehre gesucht, Näheres sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Durlach. [Warnung.] Verschiedene Vorfälle veranlassen mich bekannt zu machen, daß Niemand an meine Dienstreute oder Boten etwas auf Credit abgegeben wolle, ohne daß von denselben vorerst ein Billet von mir unterzeichnet vorgewiesen werde, welches ich sodann mit baarer Zahlung längstens innerhalb 8 — 10 Tage einlöse.

Bauer, Wirth auf dem Kilsfeld.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Waldhornstraße No. 22. ist eine wohl conditionirte 4 sitzige Kutsche mit 4 Stahlfedern nebst einem ganz guten Bauernwagen und Pferdegeschirr aus freier Hand zu verkaufen. Etwaige Liebhaber können es zu jeder Zeit einsehen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Glasermeister Bauh in der alten Herrngasse No. 11. neben der Eisenhandlung von Ettlinger und Wormser sind ganz frischgewässerte und ausgebrinte Stockfische um billige Preise zu haben.

(3) Karlsruhe. [Gesuch.] Eine große eiserne Geldkiste wird zu kaufen gesucht. Von wem, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete läßt künftige Woche in seiner zum Augarten gehörigen Ziegelhütte austragen, und empfiehlt sich deshalb zum geneigten Abkauf über diesen Spammer der besten und wohlfeilsten Zieglerwaaren.

J. M. Müller.

(3) Augarten. [Bekanntmachung.] Unterzeichneter hat die Ehre einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß die Wirthschaft auf dem Augarten mit allen in dem Sommer angenehmen Darbietungen sowohl als mit allen wohlfeilen guten Sorten Weine und Victualien jeder Gattung aufs Beste versehen ist, auch die Promenaden im Garten in angenehmen unterhaltenden Stand gesetzt sind, wo er unter seiner eigenen Aufsicht fähig ist, dem geehrten Zuspruch eines verehrlichen Publikums vollkommene Genüge zu leisten, und die höchste Zufriedenheit desselben zu erwarten.

J. M. Müller.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Eine hiesige Frau, welche schon Kinder im Weisnähen, zur Zufriedenheit der Eltern, unterrichtet hat, ist gesonnen, künftigen 23. April wieder Mädchen zum Weisnähen in Unterricht zu nehmen; näheres Nachricht erfährt man im innern Zirkel nächst der Hoffschmiede No. 3. im untern Stock.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 6. Febr. Wilhelmine Theodora Adolphine, Bat. Hr. Karl Neumann Hoffschauspieler.

Den 9. März. Johann Karl, Bat. Johann Georg Schroth, Bürger und Sattlermeister.

Den 12. August Jakob Christian, Bat. Christian Karcher, Schieferdeckermeister.

Den 16. Heinrich Bernhart, Bat. Johann Heinrich Eichtenfels, Bürger und Nagelschmidt.

Den 19. Karl Leopold, Bat. Hr. Karl Friedrich Salzer, Hofchemicus.

Den 19. Jakob Friedrich, Bat. Georg Heinz, Bauführer.

(Kopuliert.) Den 23. März, Hr. Karl Stöber, Großherzogl. Stadtamtmanndahier, mit Jungfer Auguste Wilhelmine Reich, eheliche ledige Tochter des hiesigen Hrn. Stadtpfarrers und Landdekan Christian August Reich.

Den 23. Der hiesige Bürger und Kammacher Sebastian Mittelbach, Sohn des Schumachermeisters Johann Mittelbach und der Marie Anne geb. Hornsteiner von Blatten in Böhmen, mit Anne Margarethe Katharine Dreher, eheliche ledige Tochter des Johann Martin Dreher, Bürgers und Kammachers dahier und der Dorothea geb. Mössinger.

Fremde vom 21. bis 24. März.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Ez. Hoheit der Herzog Bernhard von SachsenMeinungen mit Suite von Heidelberg. Hr. Wicks, Fabrikant von Rastadt.

In Kreuz. Hr. Dreber, Handelsmann von Pforzheim. Hr. Mayer, Handelsmann von da. Hr. Lab, Holzhändler von da. Hr. Schmidt, Kaufmann v. Paris. Hr. Kaiser, Gastgeber von Pforzheim, Hr. Mayer, Dr. Jur. von Jülich. Hr. Fursel, Kaufmann von Paris. Hr. Mayer, Kaufmann von Hierstein. Hr. Fuchs, Hr. Fischer und Hr. Pöden, Hofschauspieler von Darmstadt. Hr. Bühler, Kaufmann von Lehr. Hr. v. Schweizer, Lieutenant von Mannheim, Hr. Billery, Kaufmann von Paris. Hr. Textor, Kaufmann von Heidelberg.

In Darmstädter Hof. Hr. Cecillon, Kaufmann von St. Etienne. Hr. Garbet, Kaufmann von Paris. Hr. Reichard, Kaufmann von Colmar. Hrn. Gebr. Celva, Zanino und Hrn. Gebr. Salaro, Kaufleute von Cavigno. Hr. Kleyte, Student von Mannheim. Hr. Stoll, Arzt von da.

In Fähringer Hof. Hr. Bernaues, Kaufmann von Kusla. Mad. Harge von Heidelberg.

In Kaiser. Hr. Scheres, Kaufmann von Et. Gallen. Hr. Pfenniger, Student von Heidelberg. Hr. Bart, Kaufmann von Mannheim. Hr. Erb, Kaufmann von da. Hr. v. Reizenstein, k. bayr. Kammerherr von München.

In schwarzen Bären. Hr. Rheinhardt, Kaufmann von Cassel. Hr. Eichtenauer, Student von Heidelberg.

In rothen Haus. Hr. Weibdegen, Kaufmann von Barmen.

In Ritter. Hr. Gerwig, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Gailingen, Kaufmann von Winterthur. Hr. Pöttig, Student von Tübingen.

In Privathäusern. Frau Forstmeister von Etetten mit Sohn von Gändern. Hr. Schumacher, Theol. Stud. von Tübingen. Hr. Vogel, Commerzienrath von Emmendingen.

Karlsruher Mehlmage vom 12.

bis 19. März 1820.

Den 12. März blieb an Mehl aufgestellt	3189 Pf.
Vom 12. bis 19. März. wurde	
zugeführt	9206 Pf.
Summa	124917 Pf.
Davon wurde bis zum 19ten März	
verkauft	99608 Pf.
aufgestellt blieb	25309 Pf.
Karlsruhe, den 19. März 1820.	
Bürgermeisteramt.	

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 18. März 1820.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malt	—	—	—	—	—	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	—	—
Neuer Kernen	7	39	7	39	—	—	1 kr. hält	—	6 1/2	—	7 1/2	—	Dahsenfleisch	9	—	9	—	
Alter Kernen	7	30	7	30	—	—	bito zu 2 kr.	—	13	—	14 1/2	—	Gemeines	—	—	—	—	
Weizen	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	Kuhfleisch	7	—	8	—	
Neues Korn	4	40	4	40	4	48	6 kr. hält	1	9	1	12	—	Kalbfleisch	7	—	7	—	
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Räuplingsstf.	—	—	—	—	
Gem. Frucht	4	—	4	—	4	—	zu 4 1/2 kr. hält	2	—	—	—	—	Hammelfl.	9	—	9	—	
Gersten	3	—	3	—	3	—	bito zu 9 kr.	4	—	—	—	—	Schweinefl.	9	—	9	—	
Haber	4	—	4	—	4	—	zu 5 kr. hält	—	—	2	7	—	Dahsenunge	9	—	9	—	
Weißkorn	4	48	4	48	5	20	zu 10 kr. hält	—	—	4	14	—	Dahsenmaut	24	—	15	—	
Erbfen d. Str.	—	—	—	—	—	44	—	—	—	—	—	—	1 Dahsenfuß	24	—	24	—	
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	—	24	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

(Biktuation = Presse) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 19 kr.
 Lichter, gezossene 24 kr. — Saife 18 kr. — unsklit das Pf. — kr. 4 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.